



GEMEINDEBRIEF

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Baiersdorf mit
Adlitz, Bräuningshof, Hagenau, Langensendelbach, Poxdorf

Dezember 2022 / Januar 2023



Waldkunst –
die Weihnachtskrippe von Konfirmandinnen gestaltet

Inhaltsverzeichnis

Besinnung.....	Seite 3
----------------	---------

Aus dem Gemeindeleben

Abschied nach 60 Jahren....	Seite 4
6.12.-Nikolausabend auf dem Kirchplatz.....	Seite 5
Nach der Christmette.....	Seite 5
Die 300. Orgelvesper.....	Seite 6
Sparsam durch den Winter..	Seite 7
38. DEKT – Deutscher Evangelischer Kirchentag...	Seite 8
Die Jahressammlung.....	Seite 8
Adventsmarkt Baiersdorf....	Seite 9
Adventsmarkt in Langensendelbach am 2. Advent...	Seite 10
Krippenspielproben in Langensendelbach.....	Seite 10
Seniorenkreis am 07.12. (Mittwoch!) und 19.01.....	Seite 11
Ich suche Sie! Ja, Sie!.....	Seite 11
Brot für die Welt.....	Seite 12
Kindergottesdienst im Stockflethhaus.....	Seite 13
YouGo in Möhrendorf.....	Seite 14
Erntedank im Stockflethhaus.....	Seite 15
Erntedankfeier der Senioren im Stockflethhaus.....	Seite 16
Lobgesang Mariens bei Elisabeth.....	Seite 17
Adventsblasen und Freies Singen am Stockflethhaus...	Seite 18

Besondere Veranstaltungen

<i>Musik im Stockflethhaus am 3. Adventssonntag, mit Corno delicato</i>	Seite 33
<i>301. Orgelvesper zum Neujahrstag 2023</i>	Seite 34

Gottesdienst zur Einheit der Christen.....	Seite 18
Der evang. Kirchenchor auf Reisen.....	Seite 23
Die Herrnhuter Losungen....	Seite 25
Offene Frauengruppe „mittendrin“.....	Seite 26
Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in der Mittelschule in Baiersdorf.....	Seite 27
Meditativer Tanz im Stockflethhaus.....	Seite 27
Mal ein anderer Adventskalender gefällig?.....	Seite 28
Gemeindeversammlung.....	Seite 29
794 Euro für die Elektro-Sanierung -Stadtpfarrkirche..	Seite 29
„Zugespitzt“ zu Besuch auf einem Bauernhof.....	Seite 30
Neuigkeiten Bücherei.....	Seite 31
Ein buntes Fest.....	Seite 32
Gedenktag der Novemberpogrome.....	Seite 32

Termine u. Veranstaltungen:
Ab Seite 19 des Gemeindebriefes

Hinweis: Die Rechte an den Bildern liegen bei der Ev.-Luth. KG Baiersdorf
(ansonsten: siehe Angabe am Bildrand)

Redaktionsschluss für die Ausgabe Feb./März: 12. Januar 2023

„...mein Heiland“

Es braucht viele Namen für den einen, der in der Krippe liegt. „Kind“ nennen wir ihn, in manchem Weihnachtslied auch zärtlich „Kindelein“ und sagen damit, dass es uns in den Arm gelegt ist, gewiegt und gewickelt und gestillt werden will. „Gottes Sohn“ macht deutlich: Dieses Kind stammt nicht aus unserer Welt, unserem Denken und Wollen. Es kommt von oben. „Messias“ wird es genannt und trägt den Titel, der von alters her die Hoffnung auf Frieden und Gerechtigkeit weckt.

Ein Mädchen blättert in seiner Kinderbibel und findet noch mehr Worte für den einen. Sie macht ihren Vater auf die Entdeckung aufmerksam und meint nachdenklich: Aber der schönste Name ist „Heiland“.

Vermutlich ging es Martin Luther auch so. Er hatte verschiedene Möglichkeiten, das griechische Wort „soter“ zu übersetzen, auch „Retter“ oder „Erlöser“ wäre möglich gewesen. Er wählt „Heiland“, der Heilende, der Dämonen austreibt und Blinde sehend macht, Geknickte aufrichtet und Heil in die unheile Welt bringt. Die Engel verkünden, dass der „Heiland der Welt“ geboren ist, und der alte Simeon, von dem wir am Ende der Weihnachtszeit hören, nimmt das Kind auf den Arm und fängt an zu singen: Jetzt kann ich in Frieden gehen, mein Gott, „denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen“. Dass es lebensgefährlich ist, ein „Heiland“ zu sein, spürt er allerdings auch gleich und bereitet Maria darauf vor.

Die große Bitte der Advents- und Weihnachtszeit ist ganz persönlich und zugleich ganz politisch. Beides gehört zusammen: „Komm, o mein Heiland, Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist!“ Komm in mein Herz, komm aber auch in deine ganze Welt, nach Kiew und nach Moskau, nach Teheran und nach Baiersdorf. Denn du bist „ein Heiland aller Welt zugleich“, EG 1.

Pfarrerin

Christine John

Abschied nach 60 Jahren



Eine Epoche ging zu Ende: Das Mesnersehepaar Hans und Frieda Zapf ist in den Ruhestand gegangen. Der Vertrauensmann des Kirchenvorstandes, Werner Offenmüller, bedankt sich mit Psalmen, ins Fränkische übertragen. Pfarrerin Jahn unterstreicht den Dank für den jahrzehntelangen Einsatz, die Umsicht, mit der Hans Zapf die Kirche da war. Eine Bildcollage zeigt Stationen auf dem langen Weg und Weggefährten.



**St. Nikolaus, 6. Dezember,
18.00 Uhr –
Nikolausabend auf dem
Kirchplatz**

Den Namenstag der Stadtpfarrkirche feiern wir am frühen Abend des Nikolaustages auf dem Kirchenplatz. Der Posauenchor wird Adventslieder blasen. Die Kinder des evangelischen Kindergartens werden kommen, denn es wird ein lebendiger Nikolaus erwartet, der schaut, was er so in seinem Sack findet. Für Glühwein und Kinderpunsch können gerne auch eigene Tassen mitgebracht werden. Herzliche Einladung!



Darstellung des Heiligen Nikolaus an der Orgel der Nikolauskirche, Baiersdorf

Nach der Christmette



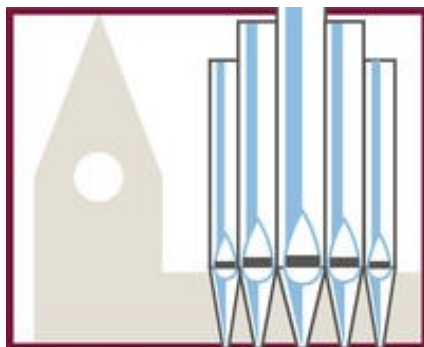
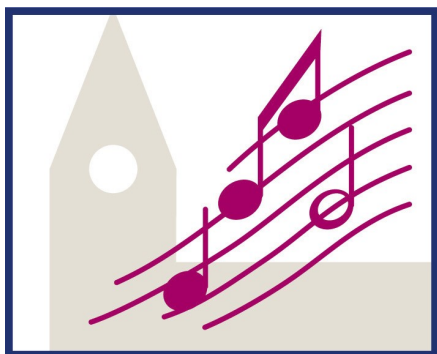
Nach der coronabedingten Auszeit der letzten Jahre gibt es dieses Jahr wieder die Möglichkeit, den Heilig Abend nach der Christmette, die um 22.00 Uhr beginnt, gemeinsam auf dem Kirchenplatz in Baiersdorf ausklingen zu lassen, bei einer Tasse Glühwein oder einfach dem Austausch von guten Weihnachtswünschen.

Mitgestaltet wird die Christmette vom Kirchenchor.

Die 300. Orgelvesper



Applaus und Blumen gab es zum Abschluss der 300. Orgelvesper in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus für die Solisten des Abends Matthias Ziegler und Johanna Sander. Pfr.i.R. Reinhard Bogdahn erinnerte an die Anfänge der Orgelvespern vor 34 Jahren und würdigte den langjährigen Organisten der Kirchengemeinde, der im Februar 2023 in den Ruhestand treten wird, als „Zeugen des Glaubens“.



Sparsam durch den Winter

Das gilt natürlich nicht nur für Privathaushalte, sondern auch für die Kirchengemeinde und ihren Energieverbrauch. Wir wollen verantwortlich mit den Ressourcen unserer Erde umgehen und im Blick haben, dass in diesem Winter eine Energieknappheit möglich werden kann. Deshalb haben wir uns im Kirchenvorstand mit diesem Thema beschäftigt. Wir haben nach Möglichkeiten der Einsparung gesucht. So werden wir weniger heizen, aber dennoch dafür sorgen, dass im Gottesdienst keine unangemessenen Temperaturen herrschen.

In der Stadtpfarrkirche wird bis auf Weiteres das Kirchenschiff beheizt. Während der Elektrosanierung, Mitte Januar bis Mitte Februar, weichen wir in den Gemeindesaal aus. Wir werden die Außenbeleuchtung nicht komplett einstellen, aber energieeffiziente Lösungen suchen.

Alle sind gebeten, beim Verlassen der Gemeindehäuser darauf zu achten, dass die Lichter ausgeschaltet und die Heizungen zurückgedreht sind.

Mit dem energetisch sanierten Gemeindehaus und Pfarrhaus in Baiersdorf und dem energetisch gut gebauten Stockflethhaus in Langensendelbach sind wir da schon gut aufgestellt. Auf dem Dach des Kindergartens ist eine Photovoltaik-Anlage angebracht und an den evangelischen Solarfonds vermietet. Der Bauausschuss prüft derzeit die Möglichkeit, auch einen Teil des Gemeindehausdaches für den Solarfonds zur Verfügung zu stellen.

Außerdem ist die Kirchengemeinde Kunde bei „Naturstrom“, ist also mit erneuerbarer Energie versorgt.

Wir wollen uns als Kirchengemeinde bemühen, weniger Strom zu verbrauchen, und damit unseren Beitrag leisten, damit wir alle gut über den Winter kommen können. Wer sich dafür besonders einsetzen möchte, kann gerne mitarbeiten. Die Funktion des Umweltbeauftragten ist noch nicht wieder besetzt.



38. DEKT – Deutscher Evangelischer Kirchentag

2023 gibt es wieder einen Kirchentag ganz in der Nähe, in Nürnberg.

Er findet vom 7. bis zum 11. Juni statt. Nähere Informationen schon jetzt unter <https://www.kirchentag.de/>.



Die Jahressammlung

Die Älteren erinnern sich vielleicht noch an die Zeit, als Gemeindehelfer/innen mehrmals im Jahr von Haustür zu Haustür gingen und sammelten. Üblich waren die Frühjahrs- und die Herbstsammlung für die Diakonie.



Genau sagen kann im Kirchenvorstand niemand, wann diese Sammlungen eingestellt wurden. Es wird an Sammlerinnen gefehlt haben. Man ging mit der Zeit und stellte die Haustürkontakte um auf Überweisungen. Seither gibt es einen festen Kreis von Spendern und Spenderinnen, die jährlich einen selbst gewählten Betrag für die Jahressammlung überweisen. Auch an dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank für die Treue!

20% der Spenden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort. 45% der Spenden an die Kirchengemeinden gehen an den Dekanatsbezirk für seine diakonische Arbeit. 35% werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Wir wissen alle, dass die kommenden Monate gerade für Geringverdiener hart werden. Die Diakonie unterstützt auf allen Ebenen, z.B. durch die „Tafel“ in Erlangen, eine Einrichtung der Erlanger Diakonie. Die Zahl der Nutzer/innen ist sprunghaft gestiegen.

Wenn Sie regelmäßig einen Beitrag zur Jahressammlung geben möchten, nehmen wir Sie gerne in den Verteiler auf, der einmal jährlich um eine Spende gebeten wird. Ein Telefonat oder ein E-Mail an das Pfarramt genügen: pfarramt.baiersdorf@elkb.de.



Adventsmarkt rund um die Kirche und das Gemeindehaus

	Samstag, 26.11.2022	Sonntag, 27.11.2022
	15.00 - 21.00 Uhr	14.00 - 19.00 Uhr
Foyer	Eine-Welt-Verkauf	
	Gebasteltes – Spenden für Mykolajiv	
Gemeindesaal	Bücher-Flohmarkt	
	Verkauf von Herrnhuter Losungen	
	„Schönes, auch mit Upcycling“- Anita Klier-Träger	

Im Gemeinde- haus	Samstag, 26.11.2022	Sonntag, 27.11.2022
15.00 – 18.00 Uhr	Kaffee und Kuchen – Ev. Kindergarten	
15.00 – 17.00 Uhr	Basteln mit Kindern (UG, Bücherei)	
16.00 – 18.00 Uhr	Kicker und Kekse – offener Jugendraum (OG)	

In der Stadt- pfarrkirche	Samstag, 26.11.2022	Sonntag, 27.11.2022
18.00 Uhr	Adventsmusik mit Bläsern	
10.00 Uhr		Familiengottesdienst
15.00 Uhr		Adventsmusik mit dem Holzklang
16.00 Uhr		Offenes Singen zum Advent
17.00 Uhr		Orgelmusik zum Advent 301. Orgelvesper

Adventsmarkt in Langensendelbach am 2. Advent

Die Gemeinde Langensendelbach wird am 2. Advent einen Adventsmarkt veranstalten, an dem wir uns als Kirchengemeinde beteiligen werden. Im Bürgersaal des Rathauses werden wir Advents- und Weihnachtsgeschichten für Große und Kleine erzählen.

Sie kennen gute und unbekannte Geschichten, Gedichte, Erzählungen (vielleicht sogar auf Fränkisch)? Sie trauen sich zu eine Geschichte zu lesen oder frei zu erzählen und würden sich gern beteiligen? Sie singen gern Advents- und Weihnachtslieder und können diese auf einem Instrument begleiten? Sie können beim Auf- und Abbau und der Dekoration helfen?

Dann melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Börstinghaus: 09133605055.

Krippenspielproben in Langensendelbach für das Krippenspiel an Heilig Abend um 16 Uhr

Im Familien-Gottesdienst an Heilig Abend soll es wieder ein Krippenspiel geben.

Du magst mitmachen? Du wärst gerne mal ein Engel oder Maria oder Josef? Du hast Lust und Zeit? Spielst gern Theater? Hast immer am Freitag Nachmittag von **16.00 Uhr bis 17.00 Uhr** für die Proben Zeit? Dann komm und mach mit!

25.11.

02.12.

09.12.

16.12.

23.12.

Es kann Rollen mit Sprechtext geben und auch Rollen ohne Text kann es geben. Ganz wie es den einzelnen Mitspielerinnen und Mitspielern gefällt. Jede und jeder darf mitmachen, wenn das Schauspielen Spaß macht.

Seniorenkreis am 07.12. (Mittwoch!) und 19.01.

Lassen Sie sich einladen zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kerzenschein, Liedern und Geschichten zum Advent. Das Holzklangensemble unter der Leitung von Elsbeth Reuffurth wird uns wieder musikalisch begleiten.

Im Januar werden wir uns mit verschiedenen Kirchen beschäftigen.

Ich suche Sie! Ja, Sie!

Sie haben Zeit und Lust darauf, einmal monatlich **beim Durchführen des Seniorenkreises** in Langensendelbach zu helfen? Sie können sich vorstellen, einen Kuchen beizusteuern oder Tische zu stellen und zu dekorieren? Sie würden die Senioren freundlich einladen zu kommen? Sie könnten sich vorstellen, auch inhaltlich mitzudenken und sich einzubringen?

Egal, was auch immer Sie da gern tun würden, es würde mich entlasten.

Das bisherige Team möchte sich gern aus dieser Arbeit zurückziehen. Hilde Friedrich, Gertraud Spörl und Heidi Durst haben nun über viele Jahre sehr umsichtig und mit großem Engagement die organisatorischen Dinge im Hintergrund gemanagt. Sie waren kreativ bei der Tischdeko und haben viele, viele Kuchen gebacken. Die drei Frauen haben Tische gedeckt und hinterher Geschirr gespült. Sie haben Referenten gefragt, ob sie einen Vortrag halten würden. Mit Liebe zum Detail haben sie die Dekoration ausgesucht. Mit Fingerspitzengefühl haben sie eingeladen. Dafür möchte ich großen Dank sagen! Es ist einfach großartig, wenn man sich auf sein Team verlassen kann! Und das konnte ich immer!

Aber nun möchten die drei Frauen den Staffelstab in jüngere Hände weitergeben. Und das kann ich verstehen. Irgendwann muss man auch mal Ade sagen können.

Und deshalb suche ich jetzt Sie! Ja, Sie!

Sie mögen an der ein oder anderen Stelle Hand anlegen? Dann melden Sie sich gern bei mir.

Telefon: 605055

Ihre Pfarrerin Christiane Börstinghaus

Brot für die Welt

Lernen, nicht zu vergessen

Ich vergesse dich nicht! Sieh doch: Ich habe dich in meine Hände eingezeichnet.

Jesaja 49,15b.16a

Am 24. Februar 2022 hat Russland einen Angriffskrieg auf die Ukraine begonnen. Die Folge: Knapp 12 Millionen Menschen sind auf der Flucht. Die Menschen in Europa lernen seitdem, mit einem Krieg nebenan zu leben. Etwas, das den meisten von uns bisher nicht bekannt war. Mit großer Hilfsbereitschaft wurden Millionen flüchtender Menschen aus der Ukraine in umliegenden Ländern aufgenommen.

Mit dem Fortdauern des Krieges zeigt sich, dass wir keine Region dieser Welt nur isoliert betrachten können. Die Kriegsfolgen in Europa lösen eine globale Hungerkrise aus. Menschen weltweit leiden unter Folgen von politischen Auseinandersetzungen, Gewalt und Naturkatastrophen – auch aufgrund des massiv voranschreitenden Klimawandels. Der Krieg vor unserer Haustür braucht unser Handeln, doch wir lernen, die Welt dabei nicht aus dem Blick zu verlieren. Wenn wir diese Welt als die Schöpfung Gottes glauben, ist es eine immerwährende Aufgabe, dafür einzutreten, dass Recht und Gerechtigkeit für alle Menschen dieser Erde Wirklichkeit wird.

Diesem Gemeindebrief liegen Überweisungsträger und Spendentütchen bei.

Falls sie sie nicht zur Hand haben, hier die Kontoverbindung:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Baiersdorf
DE22 7635 0000 0005 0001 46
Spende Brot für die Welt Advent 2022

Kindergottesdienst im Stockflethhaus

Fast jeden Monat treffen sich im Stockflethhaus Kinder und Eltern zum Kindergottesdienst. Alle beginnen den Gottesdienst gemeinsam und dann dürfen die Kinder beim ersten Lied zum Kindergottesdienst gehen. Dabei gibt es immer ein Thema, das für die Kinder vorbereitet wurde. Es wird gesungen, gebastelt, gemalt, gegessen, gelacht, geredet, zugehört. Kurz vor Erntedank ging es ums Thema „Teilen“. Die Kinder hatten großen Spaß!



Bildrechte: Evi Kupfer

YouGo in Möhrendorf

Jugendliche aus Möhrendorf haben am 07. Oktober zum Jugend-



gottesdienst eingeladen. Das Thema waren die 10 Gebote und die Frage wie wir gut durchs Leben kommen. An verschiedenen Stationen konnten Blitzerfotos gemacht werden, im Ratespiel zu Verkehrsschildern das Wissen getestet, bei einer Gebetsstation eine Kerze angezündet, eine Bildercollage erstellt, mit der Band konnte gesungen werden und es gab zwei Segensstationen, an denen man sich ein gutes Wort zusprechen lassen konnte. Wir haben neue Lieder gesungen, die vom Glauben sprechen. Das war einfach mal ein anderer Gottesdienst!



Erntedank im Stockflethhaus

Ich möchte gern danken für alle Gaben, die gebracht wurden, um unseren Altar schmücken zu können. Es gab Mehl, Zucker, Öl und Essig, Müsli und Haferflocken, Kartoffeln und Karotten, Äpfel und Kürbisse, Schokolade und Gummibärchen. Alle Gaben sind an die Tafel nach Erlangen gespendet worden.

Das Erntedankbrot hat uns die Bäckerei Kögel aus Langensendelbach geschenkt.

Die Konfirmanden und Konfirmandinnen des 2. Sprengels haben sich am Gottesdienst mit großem Engagement beteiligt. Sie haben gelesen, etwas vorgespielt und die Fürbitten übernommen, in denen sie für das Brot dankten und verschiedene Brote auf den Altar gelegt haben.

Ein herzliches Vergelts Gott!



Erntedankfeier der Senioren im Stockflethhaus am 06.10.

Wir haben Erntedank gefeiert. Es tut gut, dass wir wissen dürfen, dass uns so viele Dinge im Leben geschenkt werden. Und es ist wichtig, dass auch wir anpacken, wenn wir gebraucht werden.

Wir haben gesungen und in den Liedern Gott unseren Dank ausgesprochen für all die Gaben der Natur. Herr Ziegler hat uns dabei wunderbar begleitet und das Singen erleichtert. Wir haben ein Schätzfragenspiel gemacht zum Verbrauch von Lebensmitteln in Deutschland. Hätten Sie gewusst, dass jeder Deutsche im Schnitt 20 Äpfel pro Woche verbraucht?

Das Gedicht von Fontane zum Ribbeck von Ribbeck aus de Havelland haben wir gehört und auch eine Geschichte, die zum Nachdenken angeregt hat.

Wieder waren die Tische liebevoll dekoriert. Wieder gab es frischen Apfelsaft von Familie Regenfuß aus Adlitz und es gab frisch geschmierte Brote. Frische Äpfel und Birnen lagen als Tischdekoration aus, die auch gern gegessen werden durfte.



Ankündigung eines Vortrags zur Einstimmung
auf die Weihnachtszeit:

**Lobgesang Mariens bei Elisabeth:
Magnificat
in der Musikgeschichte**

Zu Beginn seines Evangeliums berichtet Lukas von einem großen Hymnus zur Ehre Gottes, zu dem die schwangere Maria als Antwort auf die Begrüßung durch ihre Base Elisabeth anhebt:

„Meine Seele erhebt die Größe des Herrn.....“

in lateinischer Sprache:

„Magnificat anima mea Domini.....“

In diesem Lobgesang, der aufgrund des lateinischen Anfangs als „Magnificat“ bekannt ist, sind zentrale Inhalte unseres christlichen Glaubens konzentriert zusammengefasst. Traditionell wird aufgrund der zeitlichen Nähe zur Geburt Christi diesem Text im Advent besondere Aufmerksamkeit zuteil. Komponisten aller Zeiten hat dieser Hymnus zu großartigen Vertonungen angeregt, vom gregorianischen Choral bis zur modernen geistlichen Musik unserer Zeit.

Im Vortrag wird in einem kurzen Streifzug durch die Musikgeschichte und anhand einiger Beispiele aufgezeigt, wie unterschiedlich große Komponisten an eine Auslegung dieses bedeutsamen Textes herangegangen sind. Hierzu wird zunächst in den Text eingeführt. Mittels zahlreicher Hörbeispiele wird verdeutlicht, wie dessen Aussagen mit musikalischen Mitteln ausgelegt werden. Dabei werden Vertonungen des lateinischen Textes und von verschiedenen deutschen Übersetzungen vorgestellt.

Zum Abschluss stimmen wir uns mit dem Singen eines Magnificat-Liedes gemeinsam auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein.

Ort: ev. Gemeindezentrum Stockflethaus, Langensendelbach

Zeit: Dienstag, 13. Dezember 2022, 19:30 Uhr

Vortragender: Johannes Huber

Einladende: Evangelische und Katholische Kirchengemeinden
Baiersdorf/Langensendelbach

Adventsblasen und Freies Singen am Stockflethhaus

Gemeinsam mit dem Posaunenchor und allen, die Lust haben, werden wir am 14.12. um 19 Uhr vor dem Stockflethhaus musizieren. Wir werden adventliche Choräle hören und singen. Wir werden Geschichten zum Advent hören. An der Feuerschale werden wir uns wärmen und warmen Punsch und Glühwein genießen.

Wer gerne mit seinem Instrument kommen mag, ist herzlich eingeladen, sich an der Musik zu beteiligen! Wer gerne eine Geschichte oder ein Gedicht beitragen mag, darf das sehr gern tun! Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Abend!

Gottesdienst zur Einheit der Christen

Am 22. Januar feiern wir um 19 Uhr Gottesdienst zur Einheit der Christen im Stockflethhaus. Für die Einheit zu beten und diese auch zu leben, ist eine wichtige Aufgabe! So viele Dinge werden angeführt, die uns trennen. So viele Zäune und Mauern werden gebaut, damit die Konfessionen nicht ins Gespräch kommen. Das ist traurig, denn wir glauben alle an den einen Herrn Jesus Christus. Wir alle bauen am Reich Gottes mit.

So wollen wir in ökumenischer Verbundenheit miteinander beten, singen und auf Gottes Wort hören. Herzliche Einladung!

Im Anschluss werden wir Gelegenheit haben, miteinander ins Gespräch zu kommen.

TERMINE

Regelmäßige Veranstaltungen

Baiersdorf

Informieren Sie sich aber bitte nochmals zuvor über Aushänge, die Website der Kirchengemeinde oder die jeweiligen AnsprechpartnerInnen.

Verkauf fair gehandelter Produkte in der Bücherei während der Öffnungszeiten

Kindergruppe „die Mucklas“ für Kinder im Grundschulalter

freitags 15:00 - 16:30 Uhr, Evang. Gemeindehaus (Gruppenraum 3, 1.OG)

Termine für die 1. & 2. Klässler: 02.12.22/ 16.12.22 / 13.01. 23/ 27.01.23

Termine für die 3. & 4. Klässler: 09.12.22 / 20.01.23/ 03.02.23

Kirchenchor – mittwochs 19:00 Uhr, Ev. Gemeindehaus (Saal) / Kirche

Kinderchor – freitags 16:30 - 17:15 Uhr, Evang. Gemeindehaus (Saal)

„Die Bibel im Gespräch“ mit Pfarrerin Christine Jahn,

Evang. Gemeindehaus (Saal)

Donnerstag, 26. Januar 2023, 19:30 Uhr -

Offb 5,1-20 Das Lamm und das Buch mit den sieben Siegeln

Hausbibelkreis, dreiwöchig, freitags, 16.12., 6.1., 27.1., 19.30- 21.00 Uhr, bei Fam. Offenmüller, Sonnenhall 7 (Tel. 1875)

Ruheständlertreffen, Evang. Gemeindehaus (Saal)

Donnerstag, 8. Dezember 2022, 14:30 Uhr - "Wir feiern Advent"

Donnerstag, 12. Januar 2023, 14:30 Uhr - "Die Feuerwehr erzählt"

Frauen „mittendrin“ - Evang. Gemeindehaus (Saal) -

monatlich dienstags 19.30 Uhr

Dienstag, 13. Dezember 2022, 19:30 Uhr - "Engel – Alltagsbegegnungen und Himmelsboten"

Dienstag, 10. Januar 2023, 19:30 Uhr - „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mose 16,13)"

ÖKU- Arche, Ökumenische Initiative zur Bewahrung der Schöpfung

monatlich mittwochs 20:00 Uhr - Evang. Gemeindehaus (Raum 1)

Kaffee-Treff im Evang. Gemeindehaus - für jede/n -

Schauen Sie einfach mal vorbei!

montags 15:00 - 17:00 Uhr und sonntags 10:30 - 11:30 Uhr

(Weihnachtspause vom 20. - 31.12.2022)

TERMINE der Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Dezember 2022	Gottesdienste
So, 4.12. (2. Advent)	09.30 Uhr: Gottesdienst : 2. Advent (Pfrin. Christine Jahn) -St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christine Jahn) - Stockflethhaus
	11.00 Uhr: Kindergottesdienst - Stockflethhaus
Mi, 7.12.	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
Do, 8.12.	16.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christiane Börstinghaus) - Seniorenhaus St. Martin
So, 11.12. (3. Advent)	09.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Christine Jahn) - Stockflethhaus
Mi, 14.12.	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
So, 18.12. (4. Advent)	09.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christiane Börstinghaus) -St.Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christiane Börstinghaus) Stockflethh.
Mi, 21.12.	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
Do, 22.12.	16.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christine Jahn)-Seniorenhaus St.Martin
Sa, 24.12. (Heiligabend)	11.00 Uhr: Familiengottesdienst (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
	15.00 Uhr: Familiengottesdienst (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
	16.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst Open Air (Pfrin. Christiane Börstinghaus) – Stockflethhaus
	17.00 Uhr: Christvesper auf dem Kirchenplatz (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
	18.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst Open Air (Pfrin. Christiane Börstinghaus) – Stockflethhaus
	22.00 Uhr: Christmette (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
So, 25.12. (Christfest I)	09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Christiane Börstinghaus) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Christiane Börstinghaus) - Stockflethhaus
Mo, 26.12. (Christfest II)	10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
Mi, 28.12.	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
Sa, 31.12. (Silvester)	17.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christiane Börstinghaus) - St. Nikolaus

Gottesdienste

Januar 2023

So, 1.01. (Neujahr)	09.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
Do, 5.01.	16.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christiane Börstinghaus) - Seniorenhaus St. Martin
Fr, 6.01. (Epiphanius (Hl. Drei Könige))	09.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christiane Börstinghaus) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christiane Börstinghaus) - Stockflethhaus
So, 8.01. (1. Sonntag nach Epiphanius)	09.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Hubert Mühlrath) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Hubert Mühlrath) - Stockflethhaus
So, 15.01. (2. Sonntag nach Epiphanius)	09.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Christine Jahn) - Stockflethhaus
Do, 19.01.	16.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christiane Börstinghaus) - Seniorenhaus St. Martin
So, 22.01. (3. Sonntag nach Epiphanius)	09.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christiane Börstinghaus) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christiane Börstinghaus) - Stockflethhaus
	19.00 Uhr: Gottesdienst zur Einheit der Christen (Pfrin. Christiane Börstinghaus) - Stockflethhaus
So, 29.01. (Letzter Sonntag nach Epiphanius)	09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christine Jahn) - Stockflethhaus

TERMINE

Regelmäßige Veranstaltungen

Mitgliedsorte

Informieren Sie sich aber bitte nochmals zuvor über Aushänge, die Website der Kirchengemeinde oder die jeweiligen AnsprechpartnerInnen.

Dritte-Welt-Verkauf im Stockflethhaus an jedem 1. Sonntag im Monat

Senioren gymnastik — Montag nach Rücksprache mit Frau Sinner

Chorprobe ImPuls - montags 20 Uhr, Stockflethhaus

Posaunenchorprobe - mittwochs 19 bis 21 Uhr, Stockflethhaus

Senioren nachmittag

Mittwoch, 07.12.2022, 15 bis 17:30 Uhr, Stockflethhaus - "Wir feiern Advent"

Donnerstag, 19.01.2023, 15 bis 17:30 Uhr, Stockflethhaus

Gebet für die Gemeinde

Donnerstag, 08.12.2022, 19 Uhr, Stockflethhaus

Ein Donnerstag im Januar 2023, 19 Uhr, Stockflethhaus (Termin wird noch festgelegt und abgekündigt)

Bibelabend mit Pfarrer Michael Kuch

Ein Donnerstag im Januar 2023, 20 Uhr, Stockflethhaus (Termin wird noch festgelegt und abgekündigt)

Ökum. Gesprächskreis in Poxdorf

Montag, 12.12.2022, 19:45 Uhr, Kath. Pfarrheim, Poxdorf

Meditativer Tanz im Stockflethhaus

Samstag, 10.12.2022, 10:30 bis 18 Uhr

Samstag, 14.01.2023 16 bis 18 Uhr

Der evang. Kirchenchor auf Reisen

Am 2. September starteten wir gut gelaunt zu unserer 4-tägigen Reise an die Mosel.

Unsere erste Station war Koblenz, eine der ältesten Städte Deutschlands. Dort hatten wir Zeit zur freien Verfügung, die jeder nach Lust und Laune nutzen konnte. Am Nachmittag erfuhren wir beim geführten Stadtrundgang durch die schöne Altstadt bis hin zum Deutschen Eck an der Mündung der Mosel in den Rhein mit dem 1867 errichteten Reiterstandbild des ersten deutschen Kaisers, Wilhelm 1, Interessantes und Wissenswertes über Koblenz.

Anschließend fuhren wir weiter nach Trier ins Hotel.

Am Abend spazierten wir am Ufer der Mosel entlang zum Kulturhafen „Zur Lauben“ und ließen den Tag bei Speis und Trank gemütlich ausklingen.

Den Samstagvormittag verbrachten wir in Berncastel-Kues mit seinem mittelalterlichen Marktplatz und den Giebelfachwerkhäusern aus dem 17. Jahrhundert. Wir hatten Zeit, durch die kleinen wunderschönen Gässchen zu bummeln und bekamen auch eine musikalische Kostprobe einer auf dem Weinfest der Mittelmosel auftretenden Musikkapelle noch mit, bevor es weiterging nach Traben-Trarbach.



Hier hatten wir Zeit für einen Bummel durch das

Doppelstädtchen voller Flair und Charme links und rechts der Mosel, bevor unser Schiff zu einer gut vierstündigen Moselfahrt nach Cochem ablegte.

Es gab viel zu sehen auf dieser Fahrt, wie z.B. die weltbekannten Weinsteillagen, wunderschöne Orte, Kirchen, Burgen und wir erfuhren viel Wissenswertes über diesen Abschnitt der Mittelmosel.



Aus dem Gemeindeleben

Nach einem kurzen Aufenthalt in Cochem mit der erstmals im Jahr 1130 urkundlich erwähnten Reichsburg chauffierte uns unser Busfahrer sicher auf einer kurvenreichen aber landschaftlich sehr schönen Strecke zurück nach Trier.

Gleich nach dem Frühstück am Sonntagmorgen holte uns ein Stadtführer am Hotel ab. Zuerst ging es mit dem Bus auf den Petrisberg. Von hier hat man eine spektakuläre Aussicht auf das gesamte trierische Moseltal. Leider war es ein bisschen neblig, aber die Sicht war trotzdem beeindruckend.

Wieder im Tal angekommen, fuhren wir an vielen Sehenswürdigkeiten vorbei, die noch aus der Römerzeit stammen. Zu Fuß ging die Stadtführung weiter durch die Altstadt der ältesten Stadt Deutschlands.



Wir erfuhren sehr viel über verschiedene Römerbauten Triers, die zum Weltkulturerbe gehören, wie z.B. die Klassiker der Innenstadt Porta Nigra, Dom, Basilika und über Bauten aus dem Mittelalter und der Neuzeit.

Danach trafen wir uns mit unserem ehemaligen Chorleiter Gocha Mosiashvili und seiner Familie zum gemeinsamen Mittagessen. Gut gestärkt ging es weiter zum Theater Trier, dem Arbeitsplatz von Gocha. Er erzählte und zeigte uns viel von seiner jetzigen Arbeit.

Der nächste Höhepunkt war unsere Chorandacht in der beeindruckenden Konstantinbasilika. Sie war ursprünglich eine römische Palastaula und wurde als Audienzhalle der römischen Kaiser, die im 4. Jahrhundert in der Stadt residierten, erbaut.

Anschließend verabschiedeten wir uns von Gocha und seiner Familie mit dem gegenseitigen Versprechen auf ein baldiges Wieder-

sehen und fahren zu unserem Hotel zurück.



Am Montag traten wir dann die Heimreise an, mit einem Zwischenstopp in der Nibelungenhauptstadt Worms.

Nach einer Zeit zur freien Verfügung erwartete uns noch einmal eine Stadtführung mit Besichtigung des Doms St. Peter, dem kleinsten der drei rheinischen Kaiserdome, dem Lutherdenkmal, interessanten Informationen zum jüdischen Viertel mit dem ältesten Friedhof Europas u. v. a.

Pünktlich und wohlbehalten landeten wir am Abend wieder in Baidersdorf.

Alle waren sich einig, es waren vier sehr schöne beeindruckende Tage, an die wir uns gerne erinnern werden.

Ein Begleiter durch das Jahr: Die Herrnhuter Losungen

Ob in der einfachen klassischen Ausgabe oder der für junge Leute:



Gottes Wort für jeden Tag tut gut und gibt Orientierung im neuen Jahr. Adventsmarkt am 26./27. November werden Losungen am Stand der Bücherei im großen Gemeindegemeinschaftssaal verkauft.



Offene Frauengruppe „mittendrin“

Unser Treffen im Advent steht unter dem Thema „Engel“: Was können wir uns darunter vorstellen? Unsichtbare himmlische Wesen? Boten Gottes? Menschliche Gestalten? Wir gehen auf „Spurensuche“.

Dienstag, 13.12.2022 :

Engel – Alltagsbegegnungen und Himmelsboten

19.30 Uhr im Saal des Gemeindehauses

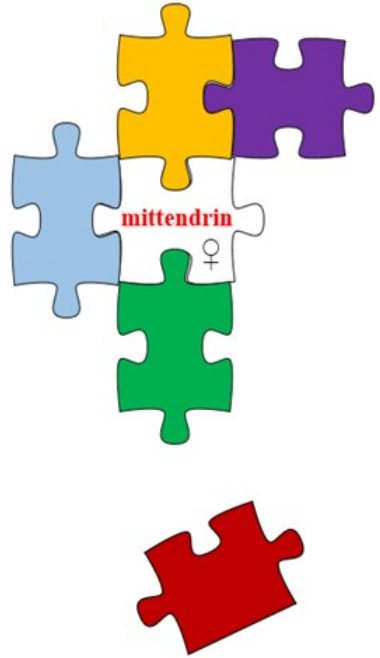
Bei unserem ersten Treffen im neuen Jahr sollen Gedanken zur Jahreslosung für 2023 im Mittelpunkt des Gesprächs stehen:

Dienstag, 10.01.2023:

„Du bist ein Gott, der mich sieht“

(1. Mose 16,13)

19.30 Uhr im Gemeindehaus,
Gruppenraum 1, OG



Wir sind immer offen für neue Besucherinnen und freuen uns auf jede, die kommt.

Da sich immer wieder einmal, auch coronabedingt, kurzfristig Terminänderungen ergeben können, raten wir, vor den Veranstaltungen einen Blick auf die Homepage der Kirchengemeinde zu werfen; dort finden sich immer die aktuellen Infos.

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in der Mittelschule in Baiersdorf

Es ist guter Brauch, dass unsere Schulen im Gemeindegebiet mit einem Gottesdienst ins Schuljahr starten. Der Gottesdienst in der Mittelschule hatte das Thema: „Da blüht uns was“. Und es soll in diesem Schuljahr viel Blühen. Die Schülerinnen und Schüler haben auf Blumen geschrieben, wo sie gern noch mehr erblühen möchten und wo sie noch viel mehr erreichen können. Jede und jeder durfte dann eine Blumenzwiebel nehmen, die jetzt in den Schulgarten gepflanzt wird und dort im nächsten Jahr hoffentlich Blüten zeigen wird.



Meditativer Tanz im Stockflethhaus

Seit vielen Jahren findet im Stockflethhaus der meditative Tanz statt. Helga Engelhardt leitet alle Teilnehmenden immer unter einem Thema an und alle bewegen sich betend, singend, hörend miteinander. Dabei geht es immer um eine Mitte.



Bildrechte: Helga Engelhardt

Wichtig ist immer auch der christliche Gedanke. Wenn Sie gern einmal dabei sein mögen, dann melden Sie sich bitte an bei Helga Engelhardt: Tel. 09133/5463. Die nächsten Termine sind der 10. Dezember und der 14. Januar.



Bildrechte: Helga Engelhardt

Mal ein anderer Adventskalender gefällig?

Warten als Entdeckungsreise: Familien-Adventskalender 2022
Ob Jung oder Alt – das „Türchen-Öffnen“ begeistert uns jedes Jahr aufs Neue. Da kommt ein Familien-Adventskalender gerade recht. Denn hier wird das Warten aufs große Fest zu einer richtigen Entdeckungsreise!

Vom 1. bis 24. Dezember gibt es auf www.dein-familienadventskalender.de täglich eine Video-Überraschung mit Wissenswertem rund um Advent und Weihnachten, Rezepten, Basteltipps, Weihnachtsträtseln und vielem mehr: Woher kommen eigentlich unsere Weihnachtsbäume? Wie wird Weihnachten weltweit gefeiert? Und können wir Weihnachtsgeschenke auch umweltfreundlich verpacken? Romy und Jonathan gehen diesen Fragen auf den Grund, bereiten ein gesundes, weihnachtliches Vesper für die Schule vor oder zeigen Ihnen in unserem Upcycling-Tipp, wie Sie mit Ihren Kindern den Vögeln im Winter unter die Flügel greifen können. Mit den 24 Video-Überraschungen wird das Warten auf Weihnachten spannend und unterhaltsam. Und mit etwas Glück versteckt sich auch der Schoko-Weihnachtsmann hinter einem Türchen ...
Neugierig geworden? Dann melden Sie sich schon jetzt auf www.dein-familienadventskalender.de für den Newsletter an, damit Sie kein Türchen verpassen.

Der Familien-Adventskalender 2022 ist ein Angebot der Evangelischen Medienhaus GmbH, Stuttgart, und richtet sich an Familien und Kinder im Grundschulalter.

Sie sind gern digital unterwegs? Dann gibt es eine tolle Möglichkeit den Advent zu gestalten. Schauen Sie doch mal rein unter: dein-familienadventskalender.de

Gemeindeversammlung



Die erste Gemeindeversammlung nach vielen Jahren fand am 9. Oktober 2022 im Anschluss an den Gottesdienst in Baiersdorf statt. Der Kirchenvorstand stellte sich und die Arbeit seiner Ausschüsse vor. Er berichtete von aktuellen Themen und Planungen. Verschiedene Nachfragen aus der Gemeinde bezogen sich u.a. auf die aktuelle Energiekrise und ihre Handhabung in der Kirchengemeinde, auf den Gottesdienst und die Öffentlichkeitsarbeit. Künftig ist jährlich eine Gemeindeversammlung geplant.

794 Euro für die Elektro-Sanierung der Stadtpfarrkirche



Mit zahlreichen Kuchenspenden und einem engagierten Team gelang es beim Krenmarkt, durch Kaffee- und Kuchenverkauf 794 Euro einzunehmen. Sie kommen der Elektro-Sanierung der Stadtpfarrkirche zugute, die Anfang des Jahres 2023 durchgeführt werden soll.

„Zugespitzt“ zu Besuch auf einem Bauernhof

In Rosenbach bei Neunkirchen a.B. war die Reihe „Zugespitzt“ zu Gast. Familie Kohlmann führte durch ihren Hof und informierte darüber, wie sie versucht, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit in Ausgleich zu bringen. Die Besucher/innen sahen, wie in der modernen Landwirtschaft Natur und Technik Hand in Hand gehen können.



Neuigkeiten aus der Bücherei

Wir haben wieder aktuellen Lesestoff für Sie und Ihre Kinder eingekauft. Jetzt auch ganz neu bei uns in der Ausleihe **Toniefiguren** zum Hören für Ihre Kinder. Diese können genau wie alle Kinderbücher und CD's kostenlos bei uns entliehen werden. Ebenso verkaufen wie fair gehandelte Produkte, kommen Sie vorbei und erwerben Sie Produkte wie unseren „Baiersdorfair“ Kaffee, Tee, Schokolade oder Honig. Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Freitag jeweils von 16:00 – 18:00 Uhr

Dieses Jahr veranstalten wir auch wieder unser **Adventscafé** am **Freitag, 9. Dezember** zu den Ausleihzeiten, zu dem wir Sie und Ihre Kinder herzlich einladen.

Besuchen Sie auch gerne unsere Homepage

www.baiersdorf-evangelisch.de/Buecherei

Dort können Sie sich informieren, falls sich beispielsweise die Gesetzeslage bezüglich der Corona-Pandemie ändert und finden Hinweise zu Veranstaltungen und Neuigkeiten aus der Bücherei. Sollten Sie sonst irgendwelche Fragen haben, melden Sie sich gerne telefonisch unter der Nummer 09133-789343 oder per E-Mail buecherei.baiersdorf@elkb.de bei der Büchereileiterin Ilka Hilbig.

Das ganze Büchereiteam wünscht Ihnen eine gesegnete und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein glückliches und gesundes Jahr 2023.



Ein buntes Fest

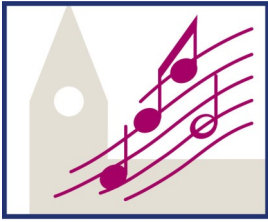
Der Kinderchor, verstärkt durch Mitspielerinnen aus dem Evangelischen Kindergarten, gestaltete das Erntedankfest in der Stadtpfarrkirche mit. Sie stimmten den Dank für die reichen Erntegaben an, die auch in diesem Jahr geschenkt wurden.



Gedenktag der Novemberpogrome

Noch hören die Baiersdorfer Konfirmanden und Konfirmandinnen auf dem jüdischen Friedhof der Rede der Bürgermeisterin zu. Im Anschluss starten sie mit ihrem Beitrag „Gesicht zeigen“, ein Plädoyer für Zivilcourage im Kampf gegen den Antisemitismus.





Musik im Stockflethhaus

Am 3. Adventssonntag,
dem 11. Dezember, um 19.00 Uhr
mit **Corno delicato**

Weihnachtskonzert

im Stockflethhaus in Langensendelbach

Corno delicato, das Waldhornensemble aus dem Nürnberger Großraum, ein Schmankerl für die Liebhaber des Waldhornklanges und eine Vertiefung der Weihnachtsvorfriede, das ist der Sinn unseres Weihnachtskonzertes der 7 Waldhornbläser und -bläserinnen.

Im Mittelpunkt stehen die schönen Weihnachtslieder, auch zum Mitsummen und Mitsingen. Wir intonieren dazu im ersten Teil des Abends festliche Bläserklänge aus den Jahrhunderten und entführen Sie im Schlussteil in die Weihnachtslieder und Weihnachtsstimmungen anderer Länder, um dann den Abend mit dem Lied aller Weihnachtslieder zu beschließen.

Der Eintritt ist frei. Wir vom Corno delicato spielen ohne Honorar, bitten aber um Spenden für die Reihe „Musik im Stockflethhaus“.

Reinhard Bogdahn

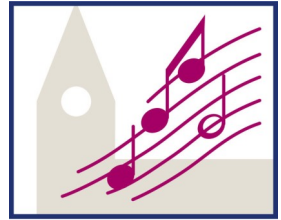
Musik in Stockflethhaus

301. Orgelvesper

Zum Neujahrstag

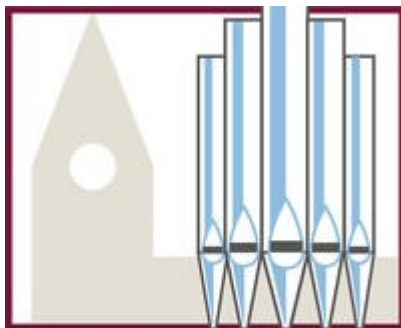
1. Januar 2023, 18.00 Uhr

mit Matthias Ziegler,



Es ist eine gute Tradition das neue Jahr im Stockflethhaus mit einem Orgelkonzert zu beginnen. Um 18 Uhr spielt Matthias Ziegler auf unserer Eule-Orgel Werke von Haydn, Mendelssohn-Bartholdy und Bach. Die Glaubensbekenntnislieder 183 und 184 aus unserem Gesangbuch werden wir hören und singen.

Zwischen der Musik wird es Texte geben, die das Thema Weihnachten und neues Jahr im Blick haben.



Jahreslosung 2023

Du bist
ein Gott,
der mich sieht.

Grafik: Pfeffer

Genesis 16,13

Herausgeber: Evang. Pfarramt, Kirchenplatz 5, 91083 Baiersdorf
Redaktion: Pfarrerin C. Jahn, Pfarrerin C. Börstinghaus und
W. Offenmüller
Internet: www.baiersdorf-evangelisch.de